

Der Rundsendedienst unserer Arbeitsgemeinschaft

Seit mehr als 20 Jahren bietet unser Verein einen Rundsendedienst für Marken unseres Sammelgebietes an. Dieses Angebot hat in den vergangenen Jahren so manchem Sammlerfreund die Möglichkeit geboten, seine Sammlung zu vervollständigen. Gerade in dieser Zeit, wenn persönliche Kontakte durch die Corona Krise eingeschränkt sind, könnte es unserem Hobby gelingen, neuen Aufschwung zu erhalten.

Wir möchten den Kreis der Teilnehmer am Rundsendedienst erweitern und damit gleichzeitig Werbung für die Mitgliedschaft in der ARGE Australia machen. Dazu bieten wir eine beitragsfreie Schnuppermitgliedschaft für ein Jahr an. In diesem Jahr können diese neuen Mitglieder alle Angebote des Vereins nutzen. Allerdings wird der Bumerang für diese Mitglieder nur in elektronischer Form (E mail) zur Verfügung stehen, so dass dem Verein keine Kosten entstehen. Wir möchten alle Mitglieder bitten, diese Information an die örtlichen Vereine weiterzugeben und eventuell Sammler auf die Schnuppermitgliedschaft anzusprechen.

Ferner ein paar Hinweise, in welcher Form die Marken an Hans-Georg Freitel eingereicht werden sollten: Neumitglieder, die Interesse (als Einlieferer oder Entnehmer) am Rundsendedienst haben, sollen ihre Adresse, Telefonnummer und ihre Sammelgebiete an den Rundsendedienstleiter senden.

Dazu noch ein paar Hinweise zu den Einlieferungen: Die angebotenen Briefmarken sollen in Auswahlheften eingeliefert werden. Vom RS-Leiter können Auswahlhefte preisgünstig erworben werden. Leere Auswahlhefte liegen auch jeder Rundsendung bei. Die Einlieferung von Belegen erfolgt in Versandtaschen. Die Inhaltsangaben werden auf die Vorderseite der Versandtaschen geklebt. Diese Vordrucke können kostenlos vom RS-Leiter (bei Erstattung der Portokosten als gültige Frankatur) bezogen werden. Der Inhalt der Versandtaschen sollte 25 Belege nicht übersteigen. Die Preise der angebotenen Marken und Ganzsachen sollten je nach Seltenheit und Beschaffenheit zwischen 20-40 % vom Michelpreis oder darunter betragen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn diese Neuerungen bei unseren Mitgliedern Zuspruch finden und der Rundsendedienst neue Interessenten finden würde.

Hans-Georg Freitel und Norbert Koch